

David Kaller
Territorien und Grenzen in der Kunst

David Kaller, geb. 1983, lebt in Berlin und promovierte im Graduiertenkolleg »Automatismen« an der Universität Paderborn. Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

David Kaller

Territorien und Grenzen in der Kunst

Zu Begriff und Ästhetik territorialer Ordnungen in zeitgenössischen Werken

[transcript]

Die Fertigstellung dieses Buches wurde durch das DFG-Graduiertenkolleg »Automatismen« der Universität Paderborn ermöglicht. Ein besonderer Dank gilt Frau Prof. Dr. Inga Lemke und Herrn Prof. Dr. Horst Bredekamp. Große Unterstützung erhielt das Projekt zudem durch Dr. Kristin Wenzel, Matthias Drechsler und Lara Buch. Gedankt sei auch der Kolleg-Forschergruppe »Bildakt und Verkörperung«.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2020 transcript Verlag, Bielefeld

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-5178-2

PDF-ISBN 978-3-8394-5178-6

<https://doi.org/10.14361/9783839451786>

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <https://www.transcript-verlag.de>

Unsere aktuelle Vorschau finden Sie unter www.transcript-verlag.de/vorschau-download